



<https://blz.li/46o1>

FUSSBALL: DIE SPIELE VOM HEUTIGEN SONNABEND

Veröffentlicht am 19.11.2022 um 18:09 von Redaktion LeineBlitz

Herren-Landesliga: Wieder eine Heimniederlage, und zwar die fünfte in diesem Spieljahr: Der **1. FC Sarstedt** präsentiert sich in dieser Saison im heimischen Sportpark an der Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße alles andere als eine Macht. Heute gab es das 1:3 (1:0) gegen den Tabellenletzten SV BE Steimbke. Dabei hatte Christian Schäfer den späteren Verlierer nach 43 Spielminuten in Führung gebracht, aber nach dem Seitenwechsel sahen die etwa 100 Zuschauer drei Tore der Gäste aus dem Landkreis Nienburg (47., 52. und 68.). Die Bemühungen der FCer verliefen heute, besonders in der 2. Halbzeit im Sande. "Es fehlte die Zielstrebigkeit, das richtige Zweikampfverhalten", moniert Trainer Marc Vucinovic. Dazu sei auch noch eine Fülle von Fehlpässen gekommen. "So kannst Du kein Spiel gewinnen, wir haben heute verdient verloren, müssen uns an die eigene Nase fassen." Einiges habe zwar gut ausgesehen, jedoch nicht zu Erfolg geführt.**1.**



Jonas Jürgens vom Landesligisten 1. FC Sarstedt (Bildmitte) setzt sich gegen zwei Kicker des SV BE Steimbke durch, aber ein Torerfolg ist danach nicht zu verzeichnen. Beim Schlusspfiff liegt der Gastgeber 1:3 hinten. / Foto: R. Kroll

FC Sarstedt: Kleinert, Grete, Ludewig, Hertel (66. Türschen), Klahr, Jürgens, M. Schäfer (60. Thomas), Negasi (55. Hattendorf), C. Schäfer, G. O'Donnell, Kwadsoyie. **A-Junioren-Niedersachsenliga:** 3:1 (2:1) bei der JFV Cloppenburg gewonnen - der **SC Hemmingen-Westerfeld** bleibt weiter in der Erfolgsspur. Für das 0:1 (21.) sorgte Alexander Druzhinin, und nach dem 1:1 (24.) traf Adrian Udovicic zum 1:2 (33.). Fünf Spielminuten nach dem Seitenwechsel erhöhte Niclas Tanner auf 1:3. Der zum Teil gefrorene Boden des Sportplatzes machte es den Akteuren nicht leicht, Tim Hoffmann aus dem Trainerstab der Gäste geht sogar soweit, "dass das Spiel hätte nicht angepfiffen werden dürfen. Aber wir haben diese Herausforderung toll angenommen und verdient gewonnen." SC-Torwart Oacar Trüller präsentierte sich in einer starken Verfassung, verhinderte einige Male weitere Tore der Cloppenburger. Allerdings boten sich auch den SCern noch einige vielversprechende Einschussmöglichkeiten. "Leider haben wir diese Angriffe nicht konsequent zu Ende gespielt", sagt Hoffmann.**SC Hemmingen-Westerfeld:** Trüller, Romancenکو, Bentlage, Smak, Biehl, Udovicic (86. Brauer), Druzhinin, Aslan (67. Miho), Cetin (63. Kaune), Tanner, Melenivskyi.